

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		





<p>1. Bei der Beheizung von Gewächshäusern entstehen hohe Energiekosten. Nennen Sie fünf Möglichkeiten, die in modernen Betrieben genutzt werden, um die Heizkosten zu senken.</p> <p>a) _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) _____</p> <p>e) _____</p>	10		
--	----	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Kor.	2. Kor.
Übertrag		

2. Welche Organisationen stehen hinter den abgebildeten Logos?  
 Nennen Sie jeweils den Namen der Organisation und eine Aufgabe.

8

Logo	Organisation	Aufgabe
		
		
		
		

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>3. Eine Staudengärtnerei mit Endverkauf möchte mit einem „Tag der offenen Tür“ großangelegte Kundenwerbung betreiben.</p> <p>Nennen Sie sechs verschiedene sinnvolle Aktionen, die der Betrieb <u>an diesem Tag</u> durchführen kann.</p> <p>a) _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) _____</p> <p>e) _____</p> <p>f) _____</p>	6		
--	---	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>4. Bei der Buchführung werden jährlich Abschreibungsbeträge für Maschinen und Geräte berücksichtigt.</p> <p>a) Erklären Sie den Begriff „Abschreibung“:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Die Anschaffungskosten für ein Gewächshaus betragen 340,00 € pro Quadratmeter überbauter Fläche. Die Nutzungsdauer wird mit 17 Jahren angesetzt. Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals ist mit 4 % aus der Hälfte der Anschaffungskosten anzusetzen.</p> <p>Berechnen Sie die jährlichen Festkosten pro Quadratmeter.</p> <p style="text-align: right;">_____ € jährliche Kosten pro m<sup>2</sup>.</p>	10		
---	----	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

5. Ordnen Sie den folgenden Schädlingen und Wildkräutern jeweils eine Pflanzenschutzmittelgruppe zu, mit der diese chemisch bekämpft werden können.

Kreuzen Sie die entsprechende Mittelgruppe in der Tabelle an (ein Kreuz pro Zeile).

Pflanzenschäden durch:	Mittelgruppe zur Bekämpfung:				
	Akarizide	Fungizide	Herbizide	Insektizide	Rodentizide
<b>Minierfliegen</b>					
<b>Zikaden</b>					
<b>Spinnmilben</b>					
<b>Wühlmäuse</b>					
<b>Mehltau</b>					
<b>Quecken</b>					
<b>Schildläuse</b>					
<b>Grauschimmel</b>					

8

6. Eine Lieferung von 8640 Jungpflanzen wird in 10er Rechtecktöpfe getopft und im Viereckverband Topf an Topf ausgestellt.

Die Tische haben die Maße von 1,80 Meter Breite x 6,00 Meter Länge.  
 Wie viele Tische werden benötigt?  
 Bitte geben Sie den Rechenweg an.

Antwort: \_\_\_\_\_ Tische

6

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>7. Die Beschaffung von Fachinformationen ist für den Staudengärtner sehr wichtig.</p> <p>Nennen Sie</p> <p>a) drei <u>gärtnerische</u> Fachzeitschriften</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>b) drei wichtige Fachbücher des <u>Staudengärtners</u></p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>c) zwei Staudensichtungsgärten</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>d) zwei Homepages für Staudengärtner</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	20		
---	----	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Kor.	2. Kor.
Übertrag		

8. a) Welche der nachfolgend genannten Dünger sind für die schnelle Stickstoffversorgung geeignet? Bitte ankreuzen.

Hornspäne	<input type="checkbox"/>
Superphosphat	<input type="checkbox"/>
Kalkammonsalpeter	<input type="checkbox"/>
Harnstoff	<input type="checkbox"/>
Bittersalz	<input type="checkbox"/>

b) Düngemittel müssen richtig gelagert werden.  
 Nennen Sie drei Regeln bei der Lagerung von Düngern.

- 1) \_\_\_\_\_
- 2) \_\_\_\_\_
- 3) \_\_\_\_\_

8		
---	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>9. Werbung ist heute grundsätzlich allgegenwärtig und spielt auch in Staudengärtnereien eine wichtige Rolle.</p> <p>a) Nennen Sie zwei Zielsetzungen der Werbung.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>b) Mit welchen Werbeträgern können diese Ziele verfolgt werden? Nennen Sie vier Beispiele.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>	12		
--	----	--	--

Übertrag		
----------	--	--



Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>10. Wasser ist ein wertvolles Gut und sollte möglichst sparsam eingesetzt werden.</p> <p>a) Nennen Sie vier Möglichkeiten der sparsamen Wassernutzung in der Pflanzenproduktion.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p> <p>b) Nennen Sie drei Faktoren, die die Wasserqualität beeinflussen.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	7		
<p>11. Zur Vermeidung von Rückenschäden sind besondere Verhaltensweisen zu berücksichtigen.</p> <p>Nennen Sie drei rückschonende Verhaltensweisen beim Heben und Tragen von Lasten.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	3		

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Kor.	2. Kor.
Übertrag		

<p>12. Umweltschutz spielt eine wichtige Rolle im Betriebsablauf von Gartenbau-betrieben. Auch Staudengärtnereien müssen ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten.</p>	8		
<p>a) Wie kann das Abfallaufkommen in einer Staudengärtnerei verringert werden?            Nennen Sie drei Möglichkeiten.</p>			
<p>1) _____</p>			
<p>2) _____</p>			
<p>3) _____</p>			
<p>b) Welche Möglichkeiten bestehen, um kritische Abfälle wie Pflanzenschutzmittel und deren Behälter zu entsorgen?</p>			
<p>1) Entsorgung von nicht mehr zugelassenen Mitteln:</p>			
<p>_____</p>			
<p>_____</p>			
<p>2) Entsorgung von leeren Pflanzenschutzmittelverpackungen:</p>			
<p>_____</p>			
<p>_____</p>			

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>13. Nennen Sie zwei vorbeugende Maßnahmen zur Unkrautbekämpfung in Topf- und Containerkulturen.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	4																																
<p>14. In einem Betrieb entstehen feste und veränderliche Kosten. Ordnen Sie die Posten den Kostengruppen durch Ankreuzen zu.</p> <table border="1" data-bbox="215 891 1189 1467" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Feste Kosten</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Veränderliche Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Versicherungen</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Kraftstoffe</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Verpackungsmaterial</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Abschreibung</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Wasser</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Löhne für ständige Arbeitskräfte</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Dünger</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Zinsaufwand</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Jungpflanzen</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>		Feste Kosten	Veränderliche Kosten	Versicherungen			Kraftstoffe			Verpackungsmaterial			Abschreibung			Wasser			Löhne für ständige Arbeitskräfte			Dünger			Zinsaufwand			Jungpflanzen			9		
	Feste Kosten	Veränderliche Kosten																															
Versicherungen																																	
Kraftstoffe																																	
Verpackungsmaterial																																	
Abschreibung																																	
Wasser																																	
Löhne für ständige Arbeitskräfte																																	
Dünger																																	
Zinsaufwand																																	
Jungpflanzen																																	

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Kor.	2. Kor.
Übertrag		

15. a) Erklären Sie den Begriff „Integrierter Pflanzenschutz“.	10		
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>			
b) Nennen Sie drei Kulturmaßnahmen, die den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln in einer Staudengärtnerei deutlich verringern können.			
1) _____			
2) _____			
3) _____			

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>16. Ein Pflanzenschutzmittel, das bei Stauden gegen Blattläuse zugelassen ist, soll mit einer Aufwandmenge von 300 Gramm pro Hektar (600 Liter Wasser pro Hektar) gespritzt werden. Die zu spritzende Fläche beträgt 350 m<sup>2</sup>.</p> <p>Bitte geben Sie jeweils den Rechenweg an.</p> <p>a) Berechnen Sie die Brühemenge.</p> <p style="text-align: right;">_____ Liter - Brühemenge</p> <p>b) Berechnen Sie die Mittelmenge.</p> <p style="text-align: right;">_____ Gramm – Mittelmenge</p>	10		
---	----	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Kor.	2. Kor.
Übertrag		

<p>17. Freischneider im Gartenbau werden zum Teil von Benzin-Zweitaktmotoren angetrieben.</p> <p>a) Kreuzen Sie die Bauteile an, die zu diesen Freischneidermotoren gehören.</p> <p style="margin-left: 40px;"> <input type="checkbox"/> Öleinfüllstutzen      <input type="checkbox"/> Ölwanne  <input type="checkbox"/> Ventile                      <input type="checkbox"/> Kühlrippen  <input type="checkbox"/> Zündkerze                  <input type="checkbox"/> Vergaser  <input type="checkbox"/> Ölmesstab                  <input type="checkbox"/> Luftfilter         </p> <p>b) Geben Sie drei Wartungs- und Pflegehinweise für Benzin-Zweitaktmotoren an.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>c) Sie benötigen drei Liter Öl-Benzin-Gemisch im Verhältnis 1:50 zum Betanken Ihres Gerätes.            Berechnen Sie die Ölmenge in Milliliter (= cm<sup>3</sup>).</p> <p style="text-align: right; margin-right: 100px;">_____ ml Öl</p>	13		
--	----	--	--

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Übertrag		

<p>18. Sie wollen sich selbständig machen und eine Staudengärtnerei gründen.            Nennen Sie fünf Gesichtspunkte, wonach Sie Ihren Standort auswählen.</p> <p>a) _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) _____</p> <p>e) _____</p>	5		
<p>19. Wie kann sich ein Staudengärtner im Wettbewerb mit „Billiganbietern“ langfristig behaupten?            Nennen Sie vier Kriterien.</p> <p>a) _____</p> <p>b) _____</p> <p>c) _____</p> <p>d) _____</p>	4		

Übertrag		
----------	--	--

Punkte		
möglich	erreicht	
	1. Kor.	2. Kor.
Übertrag		

<p>20. Welche Arbeiten sind in der Staudengärtnerei vor Wintereinbruch und während des Winters erforderlich?</p> <p>Geben Sie jeweils vier Maßnahmen an.</p> <p><u>Vor Einbruch des Winters:</u></p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p> <p><u>Während des Winters:</u></p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>	8		
---	---	--	--

Unterschriften: 1. Kor.: \_\_\_\_\_ 2. Kor.: \_\_\_\_\_

Summe

169		
-----	--	--

Übertrag		
----------	--	--